

Seit drei Jahrzehnten Weltladen



Die Mitglieder des Trägervereins „Initiative Eine Welt“ feiern in diesem Jahre das 30-jährige Bestehen des Wasserburger Weltladens Am Weberzipfel 1. Weltläden haben das Ziel, den Welthandel fairer zu gestalten, und besonders den Produzenten von Rohstoffen (zum Beispiel Kakao, tropische Früchte, Kaffee und vieles mehr) in den Ländern des globalen Südens für ihre Arbeit gerechte Löhne zu bezahlen, und Planungssicherheit beim Absatz ihrer Waren zu bieten.

Die Weltladenbewegung entstand in den siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts, als erschütternde Bilder von verhungerten Kindern in Bangladesch um die Welt gingen. Die Jugendorganisationen der Kirchen fühlten sich aufgerufen, dagegen etwas zu unternehmen. So entstand die Idee der „Hilfe

durch Handel“ – die Geburtsstunde des Fairen Handels.

Im Oktober 1989 eröffnete eine Gruppe junger Leute, überwiegend aus der Katholischen Landjugendbewegung, im Pfarrheim in der Färbergasse einen Verkaufsstand mit fair gehandelten Waren. Zweimal in der Woche war er geöffnet.

Bald darauf folgte der Umzug in die Schustergasse, wo bereits ein kleiner „Weltladen“ entstand.

Der heutige Standort Am Weberzipfel wurde 1992 bezogen und sein heutiges, modernes Gesicht hat der Wasserburger Weltladen seit der letzten Renovierung im August 2011.

60 Mitglieder hat der Trägerverein, davon 40 Aktive, die sich in Arbeitskreisen organisieren: Die größte Gruppe sind die Verkäufer mit 26 Frauen und vier Männern. Weitere Arbeitskreise sind Lager, Schaufenster- und Ladengestaltung, Einkauf, Buchhaltung, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Verwaltung.

Die Mitarbeiter sind stolz darauf, dass es schon vor etlichen Jahren gelungen ist, die täglichen Öffnungszeiten von 9.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.30 bis 15 Uhr zu halten. Das ist keine Selbstverständlichkeit für einen Weltladen, da das gesamte Personal ehrenamtlich arbeitet, und niemand mehr als vier Stunden pro Woche im Laden steht. Dafür werden drei Schichten am Tag benötigt.



Heute ist die Heimat für Versammlungen des Vereins das Gemeindehaus der evangelisch-lutherischen Kirche, in der Mitgliederversammlungen und Verkäufertreffen abgehalten werden. **Dort fand am 31. August auch die Feier zum 30-jährigen Bestehen statt**, zu der der Verein aktuelle und ehemalige Mitarbeiter, Mitglieder, Freunde und Geschäftspartner geladen hatte.

Anlässlich der Freude über die 30-jährige Erfolgsgeschichte des Ladens möchte das Team auch seinen Kunden eine Freude bereiten und gewährt in der Woche vom 16. – 21. September einen Jubiläumsrabatt von zehn Prozent auf alle Waren

Und übrigens: Neue Mitarbeiter sind stets herzlich willkommen. Einfach im Laden nachfragen.